

21.06.2011 - 12:38 Uhr

comparis.ch kritisiert die neuen Swisscom-Angebote fürs Datenroaming - Swisscom zielt am Bedürfnis der Kunden vorbei

Zürich (ots) -

Die Swisscom hat heute neue Optionen fürs mobile Internet im Ausland bekannt gegeben. Diese Angebote bringen den meisten Kunden keinerlei Vorteile. Denn die Pakete sind zu gross und zu teuer: Die Tagespauschale enthält eine unnötig hohe Datenmenge, und die wenigsten Smartphone-Nutzer dürften die Monatspauschale wirklich ausschöpfen. Eine Wochenpauschale wäre wünschenswerter.

Die Swisscom führt ab Juli, passend zum Ferienbeginn, neue Datenroaming-Pakete fürs mobile Internet im Ausland ein. Für 24 Franken können Kunden mit Abonnement innert 24 Stunden 50 MB Daten herunterladen; für 74 Franken stehen während eines Monats 200 MB zur Verfügung. Laut einer Einschätzung des Internet-Vergleichsdiensts comparis.ch zielt Swisscom damit ganz klar am Bedürfnis der meisten Smartphone-Kunden vorbei. Von den Tarifen können höchstens Vielnutzer profitieren; der durchschnittliche Konsument bleibt auf der Strecke.

Zu grosse Datenmenge, zu lange Dauer, zu hoher Preis

Zum einen dürfte kaum jemand im Ausland an einem einzelnen Tag 50 MB Daten mit seinem Smartphone transferieren. Will ein Tourist unterwegs rasch die Mails checken oder in Erfahrung bringen, wann der nächste Bus zum Strand fährt, benötigen die Abfragen eine weitaus kleinere Datenmenge. Zum anderen zielt auch die Monatsoption an den Kundenbedürfnissen vorbei. Eine Umfrage von comparis.ch hat jüngst ergeben, dass die Schweizerinnen und Schweizer im Durchschnitt 14 Tage lang in die Sommerferien fahren (1). Die restliche Zeit des Datenpakets verfällt häufig ungenutzt; der Kunde bezahlt, ohne eine Leistung zu erhalten. «Die Swisscom lässt sich damit Datenmengen und eine Gültigkeitsdauer bezahlen, obwohl die meisten Konsumenten diese gar nicht ausschöpfen werden», sagt Telecom-Experte Ralf Beyeler von comparis.ch. Wenn Swisscom wirklich auf die Wünsche ihrer Kunden eingehen möchte, sollte sie die Nutzungsdauer sowie die Datenmenge durch vier teilen. Damit wäre ein einigermaßen attraktives Wochenangebot verfügbar: Für 18.50 Franken könnten während einer Woche insgesamt 50 MB Daten transferiert werden.

comparis.ch kritisiert seit langem die hohen Roaming-Gebühren der Schweizer Telecom-Anbieter (2). Zwar fahren Swisscom-Kunden ohne Option fürs Telefonieren und Surfen im Ausland am günstigsten. Im internationalen Vergleich gehören diese Roaming-Tarife aber zu den weitaus teuersten. Beim deutschen Provider E-Plus zum Beispiel gibt es ein Wochenpaket von 50 MB für gerade einmal 4.99 Euro.

(1) Siehe Mitteilung von comparis.ch, «Schweizer lieben Europa - als Reiseziel», 21. Juni 2011: <http://bit.ly/lPBPLX> (2) Siehe Mitteilung «Die Telecom-Anbieter haltend die Roaming-Tarife oben», 14. Juni 2011: <http://bit.ly/jyKUvQ>

Kontakt:

Ralf Beyeler
Telecom-Experte
Telefon: 044 360 34 00
E-Mail: media@comparis.ch
www.comparis.ch/telecom

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003671/100627253> abgerufen werden.